

Gemeinde-Rundschau

Mitteilungsblatt der Gemeinde Elsendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger !



Unser Regierungspräsident und Energiebeauftragter von Niederbayern, Heinz Grunwald, sagte vor kurzem in einem Interview mit der Landshuter Zeitung : „Nur wenn alle mitziehen, ist die Energiewende zu schaffen. Wir können nur gemeinsam weiterkommen. Das ist zwar eine Binsenweisheit, ändert aber nichts am Wahrheitsgehalt. Immer noch gibt es zu viele Bürgerinnen und Bürger, die die Energiewende zwar befürworten, aber dann das Windrad, den Solarpark oder die neue Stromtrasse am Dorfrand kategorisch ablehnen.

Denn was nützt die schönste und umweltfreundlichste Anlage, wenn der Strom nicht zu den Verbrauchern gelangen kann. Gegner gibt es leider noch immer viel zu viele und es reicht nicht, bloß zu reden. Wir brauchen ein Umden-

ken.“ Ihm persönlich gehe das alles viel zu langsam, meint Heinz Grunwald.

Auf die Frage, wie man das beschleunigen könnte, sagt Grunwald: „Hilfreich wäre es, wenn die Bürger vermehrt in die Planungen mit einbezogen würden. Das Stichwort dazu lautet Bürgersolaranlage oder ähnliche, seriöse Konzepte, zum Beispiel auf genossenschaftlicher Basis.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, den Ausführungen unseres Regierungspräsidenten, den ich sehr schätze, kann ich mich nur anschließen.

„Das Umdenken geht viel zu langsam“

Auch mir geht das Umdenken viel zu langsam.

Ich bin aber sehr stolz, dass wir in unserer Gemeinde Menschen haben, die die Idee der Energiewende schon lange Zeit unterstützen. So wurde bereits im Jahr 2003 unter Federführung von Karl Lanzl, die Solar-GbR Elsendorf gegründet, mit dem Ziel, umweltfreundlichen Strom auf dem Schuldach zu produzieren.

Außerdem hat jeder Landkreisbürger die Möglichkeit, Anteile an der Bürger-Energie-Genossenschaft im Landkreis Kelheim (Bengel-KEH) zu erwerben und kann damit die Energiewende aktiv unterstützen. Die Energiewende wird nämlich in zunehmendem Maß durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in Energiegenossenschaften getragen.

Genossenschafts-Energieprojekte wachsen wie Pilze aus dem Boden. Wie das Bundesministerium für Umwelt schreibt, hat sich die Zahl der Energiegenossenschaften in Deutschland innerhalb von zehn Jahren fast verzehnfacht. Genossenschaften bieten sowohl konkrete Anlageoptionen, als auch die Möglichkeit zur Mitbestimmung, und sie sind meist offen für Beteiligungen auch mit niedrigen Beträgen. So kann man zum Beispiel bei der Bengel-KEH bereits mit einem Betrag von 500 Euro Mitglied dieser Genossenschaft werden.

Ich wünsche mir, dass immer mehr Menschen bereit sind, in Sachen Energiewende umzudenken.

Ihr Bürgermeister
Matthäus Faltermeier

Juli 2012

Ausgabe I/2012

In dieser Ausgabe:

Feuerweh- jugend zu Gast in Elsendorf	2
Neuer Platz für Baseballer	2
Schule: Außen- anlagen werden saniert	2
Mit Rad und Bus ins Altmühltal	3
Bauanträge pünktlich einreichen	3
Kinderkrippe in Planung	4
Musikunterricht in Elsendorf	4

Ferienprogramm

Der Agenda-Arbeitskreis „Kinder – und Jugendarbeit“ führt heuer bereits zum zehnten Mal das Ferienprogramm durch. Den Verantwortlichen sage ich herzlichen Dank für die Betreuung unserer Kinder in den großen Ferien. Die Programme werden Ende Juli verteilt.

Kreisfeuerwehrjugend zu Gast in Elsendorf

Der Kreisfeuerwehrverband veranstaltet im zweijährigen Turnus einen Kreisjugendfeuerwehrtag mit Zeltlager für die Jugendfeuerwehren des Landkreises Kelheim.

Die diesjährige Veranstaltung findet vom 20. bis 22. Juli auf dem Schulsportplatz in Elsendorf statt. Etwa dreihundert Jugendliche der Feuerwehren des Landkreises Kelheim treffen sich

mit ihren Betreuern, um die Kameradschaft innerhalb des Verbandes zu pflegen. Mit dabei sind auch die Jungfeuerwehler der FFW Elsendorf.

Insbesondere bei den Mannschaftsspielen stehen der Zusammenhalt und die Teamfähigkeit der Jugendlichen im Vordergrund. Ebenso stellen sie dabei ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis.

Beim letzten Kreisfeuerwehrjugendtag 2010 in Kelheim fand auch eine Jugend-Olympiade statt, bei dem die Mannschaft der FFW Elsendorf als Sieger hervorging.

Die Gemeinde Elsendorf hat sich bereit erklärt, den Schulsportplatz und – für den Schlechtwetterfall – die Turnhalle für diese Veranstaltung zur Verfügung zu stellen.

Baseballer des TSV bekommen ein eigenes Spielfeld

Die Baseballer des TSV Elsendorf, die „Elsendorf Scorpions“, bekommen ein eigenes Spielfeld. Das Grundstück befindet sich unweit des Sportgeländes des TSV, östlich der Mallmersdorfer Straße. Das Gelände soll darüber hinaus als Mehrzweckplatz zur Verfügung stehen. So könnten dort auch Großereignisse weiterer Vereine oder der Gemeinde abgehalten werden.

Der Gemeinderat erteilte die Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplans und gab den Auftrag für die Bodenuntersuchung und die Vermessung des Geländes.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Komplan aus Landshut beauftragt. Der TSV Elsendorf wird sich an den Planungskosten beteiligen.



Außenanlagen der Schule werden neu gestaltet

Nach der energetischen Sanierung des neuen Schulhauses werden nun abschließend noch der Schulhof, der Schulgarten und der Schulsportplatz saniert und eine neue Pausenhalle, die gleichzeitig als Übergang zum alten Schulhaus dient, errichtet. Ferner ist beabsichtigt, in einem der bestehenden Garderobenräume die Mittagsbetreuung zu integrieren. Zudem wird auch noch eine Zufahrt zum Pausenhof hergestellt.

Sämtliche Arbeiten sollen im Frühjahr 2013 beginnen und bis zu den Sommerferien 2013 abgeschlossen sein.

Mit der Planung der Pausenhalle

einschließlich des Raumes für die Mittagsbetreuung und der neuen Zufahrt, die den Schulhof von der Ostseite her erschließt, wurde das Ingenieurbüro Josef Müller, Sandelzhausen beauftragt. Die geschätzten Baukosten liegen hier bei 182.000 Euro.

Die Planungen der Außenanlagen, wie Schulhof, Schulgarten und Schulsportplatz wurden dem Ingenieurbüro Harald Hillebrand, Abensberg übertragen. Bei der Gestaltung des Pausenhofes durften die Schulkinder ihre Ideen mit einbringen. Die Kinder gestalteten im Rahmen des Unterrichts mehrere Modelle und stellten diese dem Planer vor. Die Wünsche der Schulkinder

wurden weitestgehend in die Planungen mit einbezogen.

Auf dem Schulsportplatz wird eine 50-meter Laufbahn sowie ein Allwetterplatz mit Weitsprunggrube in Tartan-Ausführung entstehen. Eine Sanierung des Rasenspielfeldes ist wegen unverhältnismäßig hoher Kosten nicht vorgesehen. Bei den Außenanlagen ist mit Kosten von 332.000 Euro zu rechnen.

Die Gesamtkosten für beide Maßnahmen betragen demnach rund 514.000 Euro. Die Regierung von Niederbayern hat eine Förderung von 35 bis 38 Prozent in Aussicht gestellt, sodass mit Zuschüssen von rund 185.000 Euro gerechnet werden kann.

Mit Rad und Bus zu den schönsten Ausflugszielen der Region

Der Landkreis Kelheim bietet eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen. Vom idyllischen Hopfenland bis ins Altmühl- und Donautal gibt es eine Reihe von Rad- und Wandermöglichkeiten.

Einen Ausflug der besonderen Art ermöglichen die Freizeitbusse 1 und 3, die mit einem Fahrradanhänger ausgestattet sind und auf dem Fahrräder einfach und sicher transportiert werden können. An ausgewählten Haltestellen (siehe nebenstehende Abbildung), können Fahrräder be- und entladen werden. So ist es möglich, Teilstrecken mit dem Bus oder dem Fahrrad zurückzulegen.

Wem etwa die Strecke nach Kelheim mit dem Rad zulange ist, könnte bequem mit dem Bus von Elsendorf nach Bad Gögging oder Eining fahren und von dort mit dem Fahrrad über Weltenburg weiter nach Kelheim radeln.

Abfahrt ab Elsendorf, Abzw. B 301 ist während der Freizeitbussaison (von Karsamstag bis einschließlich 3. Oktober) an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils um 9:14



Bei den aufgeführten Orten können Fahrräder be- und entladen werden

Uhr. Die Rückfahrt ab Kelheim, Wöhrdplatz, erfolgt dann um 17:25 Uhr. Dieser Bus fährt bis Mainburg, Griesplatz (Ankunft 19:04 Uhr).

Alle Informationen zu den Freizeitbussen gibt es unter www.freizeitbusse.de.

Fahrplanauszüge für die Busverbindungen ab Elsendorf und seinen Ortsteilen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Elsendorf unter „Bürgerservice“. Fahrplanhefte erhalten Sie auch bei der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg.

Die Verwaltungsgemeinschaft Mainburg informiert

Kindereinträge im Reisepass der Eltern sind seit 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben müssen ab dem 26. Juni 2012 alle Kinder bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen.

Kindereinträge im Reisepass der Eltern werden zu diesem Zeitpunkt ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübergang.

Für den Passinhaber selbst bleibt der Pass weiterhin uneingeschränkt gültig.

Hinweise zu An- bzw. Ummeldungen bei der Meldebehörde

Bei Bezug einer neuen Wohnung ist eine Abmeldung bei der bisherigen Meldebehörde nicht mehr notwendig. Zur Anmeldung bei der neuen Gemeinde/Stadt werden alle gültigen Ausweisdokumente benötigt. Außer-

dem ist die Frist für die Anmeldung bei der Meldebehörde eine Woche. Auch bei einem Umzug innerhalb einer Ortschaft oder Gemeinde muss eine Ummeldung bei der Gemeinde/Stadt innerhalb einer Woche erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Meldeamt der VG Mainburg, Tel. 08751/8634-18 oder 8634-22.

Pässe rechtzeitig beantragen

Achten Sie bei der Planung Ihres Urlaubes bitte darauf, dass alle Familienangehörigen einen gültigen Personalausweis bzw. Reisepass oder Kinderreisepass besitzen. Um Engpässe zu vermeiden, bitten wir Sie, die neuen Dokumente mindestens fünf Wochen vor Urlaubsbeginn zu beantragen.

Zum 31.12.2011 wohnten 2022 Einwohner in unserer Gemeinde. Ein Jahr zuvor waren es noch 2039 Einwohner.

Bauanträge rechtzeitig einreichen

Um die Gemeinderäte schon mit der Sitzungsladung über die eingereichten Bauvorhaben zu informieren, wird nochmals auf die Vorlagefrist für Bauanträge hingewiesen:

Die Bauanträge müssen mindestens **eine Woche vor der Sitzung** vollständig bei der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg eingereicht werden (Regulärer Sitzungstag ist jeweils der erste Dienstag im Monat).

Sofern diese Vorlagefrist nicht eingehalten wird, werden die Bauanträge grundsätzlich auf die folgende Sitzung zurückgestellt.

Wir bitten die Bürger und die Planungsbüros, diese Fristen einzuhalten.

Internetforum Dorferneuerung:
<http://tg.elsendorf.de>

Mitteilungsblatt der Gemeinde Elsendorf

Bürgermeister Faltermeier
Telefon (0 87 53) 13 92
E-Mail: bgm@elsendorf.de

Verwaltungsgemeinschaft
Mainburg
Regensburger Straße 1
84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 86 34-0
Telefax (0 87 51) 86 34-49
E-Mail: vg@elsendorf.de

Sprechzeiten der VG:
Montag - Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Sprechstunden des
Bürgermeisters:
Jeden ersten Montag im Monat
im Sitzungssaal der Gemeinde:
von 19 bis 20 Uhr
(bei Bedarf auch länger)

Sie finden uns auch im
Internet:
www.elsendorf.de

Aktuelle Straßenbaumaßnahmen

Die Sanierung der Lärchen- und der Eichenstraße in Elsendorf läuft seit einigen Wochen auf Hochtouren. Neben der Erneuerung der schadhafte Asphalttschicht bekommen beide Straßen auch einen neuen Regenwasserkanal. Die Baukosten belaufen sich auf rund 186.000 Euro. Mit der Fertigstellung ist bis Ende September zu rechnen.

Eine weitere Baumaßnahme wird demnächst in Freudenthal anstehen.

Hier wird die Straße von der Einmündung der Staatsstraße ST 2142 bis zur Hofstelle Polz neu gebaut. Diese Maßnahme wird durch das Amt für Ländliche Entwicklung abgewickelt und aus Sondermitteln gefördert.

Durch diese Baumaßnahmen kommt es leider oft zu Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer. Ich bedanke mich bei allen Anliegern für das Verständnis, das sie während der Bauphase aufbringen.

Kinderkrippe in Planung

Der Gemeinderat hat sich darauf verständigt, die Planungen für den Bau eines Krippenraumes voranzutreiben. Nachdem immer mehr Eltern ihre Kinder unter drei Jahren in eine Krippe geben wollen, besteht auch in unserer Gemeinde Handlungsbedarf. Auf dem Gelände des gemeindli-

chen Kindergartens soll vorerst ein Gruppenraum (eine Gruppe umfasst 12 Kinder) errichtet werden. Die Fertigstellung ist für September 2013 geplant. Eltern, die beabsichtigen, ihr Kleinkind in die Kinderkrippe zu schicken, werden gebeten, dies bei der Gemeinde zu melden.

Sonstige Nachrichten

Neu: Musikunterricht

Die Städtische Musikschule Mainburg bietet im kommenden Schuljahr auch in Elsendorf Musikunterricht durch qualifizierte Lehrkräfte an. Der Unterricht findet nachmittags in den Räumen der Grundschule statt und wird je nach Nachfrage in Musikalischer Früherziehung, Blockflöte und einer großen Auswahl an Instrumenten angeboten. Anmeldeformulare liegen ab sofort im Eingangsbereich der Grundschule aus.

Am Freitag, den 27. Juli von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr können sich Eltern und Kinder in der Grundschule bei der Musikschulleitung informieren und anmelden. Außerdem können die Anmeldungen im Sekretariat der Grundschule abgegeben bzw. in den Briefkasten der Grundschule eingeworfen werden.

Tagesmütter gesucht

Für die Betreuung von Kleinkindern bis 3 Jahre werden Tagesmütter gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister oder an die VG Mainburg, Herrn Knier, Tel. 08751/863415.

Flächen gesucht

Die Gemeinde sucht landwirtschaftliche Grundstücke, die für Ausgleichsmaßnahmen bei der Aufstellung von Bebauungsplänen benötigt werden. Kontaktaufnahme mit Bürgermeister Faltermeier ist erwünscht.

Info für Handwerker

Handwerksbetriebe und Firmen aus unserer Gemeinde, die sich für Bauaufträge der Mittelschule in Mainburg oder des Landkreises interessieren, können sich beim

Schulverband -Mittelschule- Mainburg oder beim Landkreis Kelheim melden. Sie erhalten dann in Zukunft die Ausschreibungsunterlagen bei Baumaßnahmen zugeschickt.

Behindertenparkplatz

Auf dem Elsendorfer Kirchplatz wird ein Behindertenparkplatz ausgewiesen. Der Gemeinderat einigte sich darauf, den Parkplatz in unmittelbarer Nähe beim westlichen Friedhofseingang zu reservieren.

Wohnung gesucht

Die Gemeinde sucht dringend eine Wohnung oder ein leerstehendes Haus für eine sechsköpfige Familie. Bitte beim Bürgermeister oder der Verwaltungsgemeinschaft melden.